

AMERIKA-UND-OZEANIEN ~ KUBA

Kuba Bewandern

Tourencharakter	 3	Reisedauer	19 Tage	Gruppe	5-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	10 Tage		

- Havannas faszinierende Altstadt mit ihrem morbiden Charme
- Urwüchsige Landschaften in der Sierra Maestra mit dem Pico Turquino
- Besichtigungen der schönsten Kolonialstädte: Trinidad & Havanna
- Wunderschöne Landschaften bei Viñales
- Der Veranstalter dieser Reise ist AvenTOURa - Kontaktdaten siehe unter Info.

Kuba wird viel besucht, aber wenig bewandert - was für eine Verschwendung bei solchen Landschaften! Wir durchwandern subtropische Urwälder und besteigen den höchsten Berg, in Havanna und Trinidad geben wir uns bei Tanz und Mojito kubanischer Leichtigkeit hin. Bei den typischen Tabakfeldern kommen wir mit Einheimischen ins Gespräch und erfahren einiges über Geschichte und Kultur.

Kultur und Natur in Kuba - Wanderparadies mit Karibikflair

Am frühen Morgen zeigen die üppig bewachsenen Kegelfelsen, die „Mogotes“, sich gern in Nebelschwaden gehüllt. Zu ihren Füßen liegen Tabakfelder, soweit das Auge reicht. Dazu die Höhlen und das Orgelpfeifengebirge: Kein Wunder, dass das Tal von Viñales als eine der schönsten Landschaften Kubas gilt. Wir wandern zu einer typischen Landfinca und durch die Tabakplantagen; dabei erfahren wir von Bauern einiges Erstaunliche über den Anbau des kubanischen Exportschlagers. Hier besuchen wir auch das Fußballprojekt „Viva el fútbol“, wo die begeisterten Jugendlichen uns ein paar Fußballtricks beibringen (oder es zumindest versuchen).

Diese Reise ist ideal für alle, die sowohl die Natur als auch Kultur Kubas, diesem Land in Aufbruchsstimmung, entdecken möchten.

Havanna & die Sierra Maestra: Wo Geschichte lebendig wird

In Havanna bestaunen wir Autos und Häuser mit offenkundig bewegter Vergangenheit. In der Sierra Maestra suchen wir das berühmte Rebellenlager der Revolutionäre rund um Ernesto Che Guevara sowie Fidel und Raúl Castro auf. Wir blicken aber auch in die Zukunft, wenn der Künstler Mario Pelegrín uns sein Kinder-Kulturprojekt vorstellt.

Zwischen Baumfarnen und seltenen Orchideen brechen wir zu unserer Tour in die Sierra Maestra auf. Dort steigen wir auf Kubas höchsten Berg, den Pico Turquino (1.974 m). Und von dort wieder bis auf Meereshöhe runter. Der Mojito, den wir an diesem Abend in Trinidad schlürfen können, kommt sehr willkommen. Und der Anblick greiser Soneras und Soneros, die zu fortgeschrittener Stunde voller Eleganz das Tanzbein schwingen, lässt einem das Herz aufgehen.

Kleine Gruppen, persönlich und familiär

Das uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Linktipp

Hier finden Sie WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Kuba: Bröckelnde Fassaden und Urwälder](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
15. Februar 2026	05. März 2026	⊗	435 €	4.330 €
29. März 2026	16. April 2026	⊕	435 €	4.285 €
erste Anmeldung eingetroffen				
05. April 2026	23. April 2026	⊕	435 €	4.680 €
23. Mai 2026	10. Juni 2026	⊕	345 €	3.960 €
04. Juli 2026	22. Juli 2026	⊕	345 €	4.040 €
01. August 2026	19. August 2026	⊕	335 €	3.919 €
03. Oktober 2026	21. Oktober 2026	⊕	335 €	3.841 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/cug01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Bienvenido a Cuba!

Flug ab Frankfurt nach Havanna.

Die Reiseleiter nimmt uns in Empfang und wir fahren gemeinsamen zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für ein individuelles Abendessen oder für einen Drink im Hotel oder in der Umgebung Ihrer Unterkunft.

Fahrzeit: ca. 30 Min. (30 km)

Übernachtung im Hotel in Havanna (Villa Vedado o.ä.)

(-/-/-)

2. Tag: Entdeckungstour durch die Altstadt Havannas

Nach dem Frühstück werden wir von unserer Reiseleitung für den historischen Altstadtspaziergang durch Kubas Hauptstadt abgeholt. Zu Fuß erkunden wir das koloniale Habana Vieja mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Palacio de los Capitanes Generales, Hemingways Lieblingsbar „Bodeguita del Medio“, El Templete, etc. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ebenfalls die Besonderheiten der Architektur der Kolonialherrschaft der Spanier: herrliche Bauten aus der Hochzeit dieser Kultur, neo-klassizistische und Art-Deco-Fassaden wechseln

sich mit der russisch geprägten Plattenbauweise ab.

Wir entdecken die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berühmten Stadt, wo wir in den vielen kleinen Gassen den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen sehen wir während einer Besichtigungsfahrt die neueren Stadtteile. Wir besuchen u.a. den Revolutionsplatz "Plaza de la Revolución", das Diplomaten- und Villenviertel Miramar und den prachtvollen Stadtteil Vedado. Weiter geht es vorbei an der berühmten Universität von Havanna und entlang der bekanntesten Uferpromenade Kubas, dem Malecón.

Zum krönenden Abschluss des Tages nehmen wir an einem Cocktailkurs teil, bei dem wir die Geheimnisse der kubanischen Cocktailkunst entdecken und uns selbst an Klassikern wie Mojito und Daiquiri versuchen dürfen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Die Reiseleitung gibt gerne Tipps für das kubanische Nachtleben der Hauptstadt!

Übernachtung im Hotel in Havanna (Villa Vedado o.ä.)

(F/M/-)

3. Tag: Havanna & Projektbesuch

Nach dem Frühstück besuchen wir das Sozialprojekt „Alegría“, das in Zusammenarbeit mit der Organisation Kuba Hilfe e.V. umgesetzt wird. Diese Initiative unterstützt lokale Gemeinden in Kuba durch Bildungs- und Gesundheitsprojekte sowie soziale Programme, die vor allem Kindern und Familien zugutekommen. Vor Ort erhalten wir spannende Einblicke in die Arbeit des Projekts und lernen Menschen kennen, die sich mit Herz und Engagement für eine bessere Zukunft einsetzen.

Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Wir können die Altstadt von Havanna nochmals auf eigene Faust erkunden. Auf dem Kunst- und Kulturmarkt „Almacenes de San José“ werden handgemachte Souvenirs, Kunstwerke und lokale Produkte verkauft und vom Malecón aus kann man den Blick auf das Meer genießen. Die Reiseleitung gibt gerne noch weitere Tipps!

Übernachtung im Hotel (Villa Vedado o.ä.)

(F/M/-)

4. Tag: Havanna – Puerta de Golpe – Viñales

Heute starten wir unsere Reise in den Westen nach Puerta de Golpe. Es erwartet uns dort ein interaktiver Mittagssnack im Patio de Pelegrín, ein von avenTOURa unterstütztes Sozialprojekt, wo Jung und Alt gemeinsam malen, tanzen und sich künstlerisch engagieren.

Nach dem Besuch setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen gegen Mittag den kleinen Ort Viñales. Dort werden wir in einem schön gelegenen Paladar mit Blick über das Tal zu Mittag essen.

Von dort aus unternehmen wir eine leichte Wanderung durch das Tal von Viñales zu einer typischen Landfinca, bei der uns die lokale Flora und Fauna nähergebracht wird. Unterwegs kommen wir ins Gespräch mit lokalen Bauern der Region, die uns viel Interessantes über den Anbau des kubanischen Exportschlagers, dem Tabak, erzählen.

Was gibt es Spannenderes als den Nachmittag gemeinsam mit kubanischen Jugendlichen auf dem Bolzplatz zu

verbringen? Zusammen mit unserem Reiseleiter besuchen wir das Fußballprojekt „Viva el fútbol“ und üben uns in ein paar Fußballtricks und kicken mit den begeisterten Jugendlichen um die Wette! Keine Vorkenntnisse notwendig.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 190 km)

Wanderung: ca. 2 Std.

Übernachtung im 3* Hotel (Los Jazmines o.ä.)

(F/M/A)

5. Tag: Zauberhaftes Tal von Viñales

Am frühen Morgen bietet sich meist ein fantastischer Ausblick auf die in leichte Nebelschwaden gehüllten Kalksteinhügel, die sogenannten „Mogotes“ und die Tabakfelder des Viñales-Tals.

Frühmorgens starten wir mit unserer Wanderung durch die Tabakplantagen und genießen die einzigartige Landschaft dieser traumhaften Region.

Unterwegs genießen wir immer wieder bei kleinen Pausen die Aussicht und unser Reiseleiter erklärt uns viel Spannendes über diese Region. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel nach Viñales zurück. Dort steht uns der Rest des Nachmittags und abends zur freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (ca. 200 km)

Wanderung: ca. 5 Std. / ca. 12 km

Übernachtung im 3* Hotel (Los Jazmines o.ä.)

(F/-/-)

6. Tag: Viñales - Las Terrazas - Cienfuegos

Heute verlassen wir Viñales und fahren nach Las Terrazas, wo wir uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung begeben. Der mit 452 m höchste Berg des Westens wartet auf uns: der „Taburete“. Bei Regen teilweise rutschiger Weg.

Am Nachmittag starten wir unsere Weiterfahrt zuerst nach Playa Larga, und dann entlang der historisch bedeutsamen „Schweinebucht“. Am Abend erreichen wir Cienfuegos

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 355 km)

Wanderung: ca. 3,5 Std. (ca. 7 km)

Übernachtung im 4* Hotel (La Union o.ä.)

(F/-/A)

7. Tag: Cienfuegos – Topes de Collantes

Cienfuegos, früher ein verrufenes Seeräubernest, ist heute eine wichtige Industrie- und Hafenstadt. Sie liegt in einer imposanten Bucht und wird geprägt durch herrschaftliche Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur.

Im Anschluss geht es weiter nach Topes de Collantes inmitten des Gebirges der Sierra del Escambray. Die höchste Erhebung des auch Macizo de Guamuaya genannten Gebirges ist der Berg Pico San Juan mit einer Höhe von 1156 Metern über dem Meeresspiegel. Nach Ankunft in Topes de Collantes schnüren wir unsere Wanderstiefel für

die Wanderung bis nach Codina. Unterwegs streifen wir durch Wälder mit reichen Zedern-, Eukalyptus- und Mahagonibeständen.

avenTOURa hat hier ebenfalls ein Projekt zur Wiederaufforstung des Waldes gestartet. Im „avenTOURa Wald“ kann hier noch ein kleiner Setzling gepflanzt werden. In der Höhle La Batata genießen wir ein kühlendes Bad in einem unterirdischen Fluss, je nach Wetter und Zeitplan. Bei der Hacienda Codina wartet dann das Abendessen auf uns. Das Nachtlager schlagen wir in unmittelbarer Nähe der Hacienda auf. Das Hauptgepäck bleibt im Hotel in Topes de Collantes, während das für die Übernachtung notwendige Gepäck mit dem LKW transportiert wird.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (ca. 200 km)

Wanderung: ca. 2,5 Std. (ca. 5 km)

Übernachtung in einem Zelt

(F/BL/A)

8. Tag: Topes de Collantes - Trinidad

Nach dem Frühstück brechen wir heute zu Fuß nach Guanayara auf. Es geht mitten durch die idyllische Landschaft des „Parque Guanayara“ wo wir am Ende in der Casa de la Gallega mit einem rustikalen Mittagessen belohnt werden. Nach einer gemütlichen Pause umgeben von herrlicher Natur, fahren wir mit Geländewagen oder speziell umgebauten LKWs und mit unserem Bus im Anschluss weiter nach Trinidad.

Am späten Nachmittag erreichen wir das gemütliche Städtchen Trinidad und beziehen unsere Unterkünfte. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 55 km)

Wanderung: ca. 6,5 Std. (18 km)

Übernachtung in einer Casa Particular (Privatunterkunft)

(F/M/-)

9. Tag: Trinidad & Playa Ancón

Heute lassen wir es etwas entspannter angehen! Nach einem gemütlichen Frühstück bleibt Zeit für einen Stadtrundgang durch Trinidad. Diese Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havannas der größte zusammenhängende Komplex kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit den roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für den geschichtlich interessierten Besucher ein Muss. Wir besuchen die berühmte Bar „La Canchánchara“, wo wir ein lokales Getränk probieren können. Danach genießen wir unsere Freizeit in der Stadt oder fahren an den nahegelegenen Strand „Playa Ancón“. Am Abend können wir bei kubanischen Rhythmen und temperamentvollen Tänzen das Nachtleben Trinidads in der Casa de la Música oder in einer gemütlichen Bar live erleben (optional).

Übernachtung in einer Casa Particular (Privatunterkunft)

(F/-/-)

10. Tag: Trinidad – Banao

Heute verlassen wir das charmante Städtchen Trinidad. Auf dem Weg nach Banao besichtigen wir den

ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga, der uns einen Panoramablick über das berühmte Valle de los Ingenios (das Tal der Zuckerrohrmühlen) bietet. Nach kurzer Zeit dürfen wir unseren Bus wieder verlassen und unternehmen eine Wanderung in der Nähe des Ortes Banao. Während wir durch die wunderschöne Natur wandern, können wir mit etwas Glück viele endemische Vogelarten beobachten und ein erfrischendes Bad an einem kleinen Wasserfall nehmen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die wunderschön auf einem Hügel gelegene Hacienda „La Sabina“.

Fahrzeit: 1 Std. (ca. 50 km)

Wanderung: ca. 3 Std.

Übernachtung in einer Hacienda (Hacienda La Sabina - Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsdusche)
(F/M/A)

11. Tag: Banao - Camagüey

Umgebend von prächtiger Natur spüren wir die herrlich frische Luft schon vor dem leckeren Frühstück auf der Finca. Gestärkt starten wir im Anschluss in den neuen Tag und wandern in Begleitung des Guides zurück zum Parkeingang.

Auf unserer Fahrt in Kubas drittgrößte Stadt legen wir immer mal wieder kurze Pausen ein. Nach Ankunft am Nachmittag entdecken wir Camagüey bei einem Spaziergang, alternativ können wir auch ein sehr „kubanisches“ Verkehrsmittel nutzen (Die Fahrt per Fahrradtaxi in auf Cuba sogenannten „Bicitaxis“ ist nicht inklusive.). An Sehenswürdigkeiten mangelt es nicht in der historischen Altstadt, die ihr spanisches Gesicht bis in die Gegenwart behalten hat. Wir schlendern durch die winzigen, verwinkelten Gassen und über die pittoresken Plätze. Schnell kann man sich im Labyrinth der Stadt verlaufen, doch bei einem Bummel jenseits der Hauptstraßen wird man hinter so manchem Tor mit einem verwunschenen Patio oder malerischen kleinen Platz belohnt. Camagüey überrascht an jeder Ecke.

Fahrzeit: ca. 3-4 Std. (ca. 200 km)

Wanderung: ca. 2 Std.

Übernachtung in einem 4*Hotel (E Santa Maria o.ä.)
(F/-/A)

12. Tag: Camagüey – Santo Domingo

Von Camagüey geht es heute direkt bis zu unserem Hotel Villa Santo Domingo. Nach unserer Ankunft werden wir per Jeeps/SUVs die 5 km lange, sehr steile Strecke bis zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht: In Begleitung eines lokalen Guides wandern wir umgeben von stets üppiger Vegetation zum berühmten Rebellenlager der Revolutionäre der „Comandancia de la Plata“ mitten in der Sierra Maestra. An diesem Ort fühlen wir uns dem größten Höhepunkt der kubanischen Geschichte so nah wie nirgends sonst: der Revolution von 1959. Unser lokaler Guide erzählt uns viel Spannendes über den Beginn der berühmten Revolutionszüge der Rebellen rund um Ernesto Che Guevara, Fidel und Raúl Casto und später wissen wir genau, warum die Sierra Maestra auch häufig als die „Wiege der Revolution“ bezeichnet wird. Rückkehr am Abend und Abendessen im Hotel.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 230km)

Wanderung: ca. 3 Std.

Übernachtung im 2* Hotel (Villa Santo Domingo o.ä.)

(F/-/A)

13. Tag: Auf dem Gipfel Kubas: Pico Turquino

Früh morgens werden wir mit den Jeeps über eine sehr steile Straße zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht. Das erste Etappenziel heißt Aguada de Joaquín (1360 m). Wir wandern meist steil bergauf über Treppen und Wurzeln durch wildromantische Landschaften, kleine Bergbäche und einer immer tropischer werdenden Vegetation.

Nach ca. 5 km legen wir eine schöne Pause ein und genießen ein Picknick inmitten der wunderbaren Natur. An diesen beiden Tagen werden wir zusätzlich noch von einem lokalen Guide auf unserer Wanderung begleitet. Übernachtet wird in zwei größeren Räumen, auf Matratzen, in einer sehr einfachen Berghütte. Unsere Schlafsäcke werden von Maultieren bis zur Unterkunft transportiert. Wir tragen nur unseren Rucksack. Einfache Betten, Matratzen sowie Spannbetttücher und Kissen werden zur Verfügung gestellt. Es sind keine Duschen vorhanden.

Wanderung: ca. 5 Std. (8 km)**Übernachtung in einer Berghütte (Schlafsaal)****(F/BL/A)**

14. Tag: Pico Turquino – Las Tunas

Sehr früh morgens steht mit der Besteigung des höchsten Berges Kubas unsere anspruchsvollste Wanderung auf dem Rundreiseprogramm! Die ersten 3-4 Stunden geht es steil, meist über Stufen, bergauf. Wir nähern uns nach ca. 45 Minuten dieser ersten Herausforderung zunächst über den Pico de Joaquín (1.685 m) und anschließend über den Alto de Regino (1.680 m) an.

Bei guter Witterung genießen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang auf dem Pico de Joaquín oder dem Alto de Regina. Im Laufe des Vormittags erreichen wir den Gipfel des 1.974 m hohen Pico Turquino. Kurz vor dem Gipfel auf einem großen Felsen entschädigt bei guter Sicht ein sagenhafter Ausblick auf die Bergwelt und das angrenzende Meer für die Mühen des anstrengenden Aufstiegs. Über den Pico Cuba (1.872 m) beginnen wir den Abstieg nach Las Cuevas bis auf Meereshöhe. Da Treppenstufen den größten Teil des Abstieges ausmachen, empfehlen wir Ihnen dringend Wanderstöcke mitzunehmen. Angekommen in Las Cuevas, haben wir noch die Möglichkeit, uns ein wenig am Strand zu entspannen und uns im karibischen Meer abzukühlen, bevor wir mit Jeeps weiter nach Santiago de Cuba fahren. Nach der wohlverdienten Dusche in unseren Privatunterkünften können wir die Erlebnisse unseres Trekkings in der Sierra Maestra bei einem Mojito Revue passieren lassen...

Die Wanderzeit beträgt ca. 9 Std., der Anstieg dauert in etwa 3- 4 Std. und der Abstieg 5-6 Std. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll; an diesem Tag muss auch der Schlafsack selbst transportiert werden z.B. außen am Rucksack mit Karabinerhaken o.ä. befestigen.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 125 km)**Wanderung: ca. 9 Std. (11 km)****Übernachtung in einem 3*Hotel (E Cadillac o.ä.)****(F/-/A)**

15. Tag: Las Tunas - Santa Clara

Der beschauliche Ort Las Tunas dient als Handelszentrum für die gleichnamige Provinz, die hauptsächlich vom Zuckeranbau lebt. Auch wenn der Tourismus hier nicht so stark ausgeprägt ist, freuen sich die Einheimischen umso mehr, wenn Besucher in ihrem Ort ankommen. Nach dem Frühstück beginnt die Weiterfahrt zurück in den Westen Kubas.

Unterwegs legen wir immer kleine Pausen ein. Je nach Abfahrtszeit in Las Tunas, erreichen wir gegen frühen Nachmittag unser heutiges Etappenziel: Santa Clara.

Santa Clara, im Herzen Kubas gelegen, vereint kolonialen Charme mit einer tief verwurzelten Geschichte. Der Plaza Mayor und das Teatro La Caridad spiegeln das lebendige Stadtbild wider.

Ein Highlight, welches wir hier besuchen, ist das Mausoleum von Che Guevara, das an den bedeutenden Revolutionär erinnert. Die Stadt bietet zudem zahlreiche Museen und Kunstgalerien, die die kreative Seite Kubas widerspiegeln.

Fahrzeit: ca. 5-6 Std. (ca. 390 km)

Übernachtung in einem 3*Hotel (E Central o.ä.)

(F/-/-)

16. Tag: Santa Clara - Jibacoa

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zu unserer letzten gemeinsamen Reiseetappe: Jibacoa. Hier wartet der wohlverdiente Strandurlaub auf uns. Gegen Mittag erreichen wir unser komfortables 4* Hotel. Jetzt heißt es leider auch Abschiednehmen von unserem Reiseleiter und unserem Fahrer, die uns während der letzten zwei Wochen begleitet haben. Wir genießen das Meer und entspannen am karibischen Strand und können nun alle Momente unserer abwechslungsreichen Rundreise Revue passieren lassen!

Fahrzeit: ca. 3-4 Std. (ca. 280 km)

Übernachtung im 4* Hotel (Memories o.ä.)

(F/-/AI) - ab Check-In All Inclusive

17. Tag: Relaxen unter Palmen

Wir verbringen einen entspannten Tag am Strand des Hotel Memories Jibacoa. Genießen die Sonne, das Wasser und lassen uns von der Karibik verzaubern.

Übernachtung im 4* Hotel (Memories o.ä.)

(AI) - All incl.

18. Tag: Adiós Cuba!

Je nach Abflug, kann bis zum Nachmittag weiterhin entspannt werden. Anschließend erfolgt ein Transfer zum Flughafen für die Rückreise nach Hause.

Auf Wunsch kann der Aufenthalt im Hotel individuell verlängert werden. Dies kann gerne bei uns angefragt

werden und ist abhängig von den verfügbaren Rückflügen
(AI) - bis zum Verlassen des Hotels All Inclusive

19. Tag: Ankunft in der Heimat

Zu Hause angekommen, zehren wir noch lange von den schönen Bildern und Erinnerungen an dieses wunderbare Land und seinen Menschen.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug ab/bis Frankfurt in der Regel Iberia, Air Europa oder Air France-KLM (vorbehaltlich Verfügbarkeit). Andere Abflughäfen (wie z.B. in Deutschland, Schweiz oder Österreich) bieten wir Ihnen gerne auf Anfrage an.
- 14 Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse und Privatpensionen, 2 x einfache Bergherbergen und 1 x Zeltübernachtung (ein Einzelzimmer kann in den einfachen Unterkünften außerhalb der Hotels nicht garantiert werden)
- Verpflegung lt. Ausschreibung
- Deutschsprachige AvenTOURa - Reiseleitung
- Transfers im klimatisierten Kleinbus
- Eintrittsgelder für Parks und Besichtigungen
- Hochwertiges Giveaway
- Code für Beantragung des E-Visums

Nicht enthaltene Leistungen

- Zubringerflug nach Frankfurt, sofern benötigt.
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse für 85 € p.P. (Hin- u. Rückfahrt)
- Schlafsack muss mitgebracht werden (Komfort-Temperatur 0-5°C)
- Obligatorische Reise- und Auslandsrankenversicherung für Kuba
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung
- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- 50% Einzelzimmerzuschlag, sollte bei einer Buchung eines halbes DZ keine gleichgeschlechtliche Gegenbelegung gefunden werden

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Aventoura

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner avenTOURa veranstaltet.

Kontakt

avenTOURa GmbH
Rehlingstraße 17
D-79100 Freiburg

T: +49 7612116990
E: info@aventoura.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters avenTOURa](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise nach Kuba ein elektronisches Visum, diese ersetzt das früher erforderliche Einreisekarte. Der Reisepass muss bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Ein Nachweis einer gültigen Auslandskrankenversicherung muss bei der Einreise nachgewiesen werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen bei den Einreisebestimmungen kommen kann (Visum, verpflichtende Impfungen, Versicherungsnachweise etc.). Diese Änderungen stellen keine Grundlage zum kostenfreien Rücktritt von der Reise dar.

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Über empfohlene Impfungen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin und lassen Sie sich vom [Tropeninstitut](#) beraten.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir

empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie ca. 8 Wochen vor Abreise mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Kuba ist ganzjährig bereisbar. Das Klima ist subtropisch, mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 29 Grad. In Kuba herrscht hohe Luftfeuchtigkeit.

Es gibt auf Kuba zwei Jahreszeiten: Trockenzeit und Regenzeit. In der Trockenzeit (November bis April) liegen die Temperaturen zwischen 24 und 27 Grad und die Sonne scheint bis zu 10 Stunden täglich. Im Januar und Februar kann es in der Nacht auf ca. 17 Grad abkühlen. In der Regenzeit (Mai bis Oktober) ist es etwas heißer, die Tagestemperaturen steigen auf ca. 32 Grad an. In diesen Monaten herrscht auch Orkan- und Zyklonsaison.

Rund ums liebe Geld

Währung

In Kuba wurden bis 31.12.2020 zwei Währungen parallel genutzt. Der Peso (CUP) und der sogenannte „Konvertible Peso“ CUC. Seit 1.1.2021 ist der CUP (auch „moneta nacional“ genannt, MN) das alleinige offizielle Zahlungsmittel. Als Richtwert für den offiziellen Umtausch bei Banken und Geldautomaten gilt 27 CUP = 1 Euro.

Geld

Bei allen größeren Banken, Wechselstuben (CADECAs), in vielen Hotels sowie an internationalen Flughäfen kann Geld ge-wechselt werden (Euros, Schweizer Franken, etc.). Es empfiehlt sich z.B. schon während des Wartens auf das Gepäck am Flughafen einen kleinen Geldbetrag für 2-3 Tage umzutauschen; der Kurs an den Flughafen-Wechselstuben (24h-Service) ist nur unwesentlich schlechter als bei Banken! Der Bar-Umtausch von US-Dollar in CUP ist nicht mehr möglich! Es ist ebenfalls ratsam Ihre Kreditkarte mitzunehmen. Sie können damit in Banken gegen Vorweis Ihres Reisepasses Geld beheben, an Geldautomaten ist der dazugehörigen PIN erforderlich. Bankomatkarten sowie Kreditkarten (z.B. American Express) von US - Amerikanischen Instituten werden in Kuba nicht akzeptiert. Die Reisekasse sollte sich aus Bargeld (ca. 300-500 Euro) und Kreditkarte zusammensetzen.

Unsere Empfehlung: Umgehen Sie die Inflation, indem Sie so viel wie möglich bar in Euro zahlen, anstatt CUP zu wechseln. Nehmen Sie unbedingt ausreichend Euro in kleinen Scheinen mit nach Kuba. Die Barzahlung in Euro wird im privaten Sektor allgemein akzeptiert und sogar teilweise vorausgesetzt (Barzahlung eines Taxis oder in der Casa Particular oder als Trinkgeld).

Trinkgeld

Für Kubaner, die im Tourismus tätig sind, ist das Trinkgeld ein wichtiger Bestandteil ihres Einkommens. Im Restaurant ist ein Trinkgeld von 10-15 % üblich. Sie sollten auf Ihrer Rechnung schauen, ob dies bereits auf der Rechnung mit ausgeschrieben ist.

Entscheiden Sie bitte selbst die Höhe des Trinkgeldes, dass Sie für angemessen halten. Als Richtwert: das Trinkgeld für einen/eine Fahrer:in beträgt ca. 1 Euro pro Tag, für die Reiseleitung sind es ca. 2 Euro pro Tag, dies entspricht dem Durchschnittswert.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Kuba -6h

Strom in Kuba

Es wird für Steckdosen ein Adapter benötigt, dieser ist im gut sortierten Elektrofachhandel oder Online erhältlich. Vor Ort sind Adapter nur selten erhältlich. Die Stromspannung beträgt 110 Volt (Wechselstrom 60 Hz). Wenn Sie elektrische Geräte betreiben wollen, prüfen Sie bitte im Voraus, ob diese Geräte auch mit 110 Volt zu betreiben sind und stellen Sie fest, wie ggf. die Umstellung vorgenommen werden kann. Sollte diese Angabe auf nicht Ihrem Netzteil stehen, benötigen Sie einen Adapter für Stecktyp A, B und eventuell auch L.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Eine Krankenversicherung ist für die Einreise nach Kuba unbedingt erforderlich. Wir empfehlen außerdem den Abschluss einer Reiseversicherung (diese umfasst Kranken- und Stornoversicherung).

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen

aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit

einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

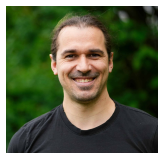
- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com